Biotopname
Bruchwaldkomplex südwestlich von Schwiessel

		X			
		X			

TK10 0406 - 244 **Biotop-Nr.** - 4013

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Niedermoor

Naturraum 300 Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	-	0090

Größe in ha 11,4995
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Diekhof
Warnkenhagen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09544

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WFR	VWN								UMD	
%	80	20									

Vegetationseinheiten
Schilf-Moorbirkenwald, Rasenschmielen-Grauerlenwald, Zaunwinden-Grauweidengebüsch

Habitate + Strukturen			HDM	HDK	HDE	HDL	HSE	HZM	HMH	HTB	HAO
HNN											

Beschreibung / Besonderheiten
Südwestlich von Schwiessel befindet sich ein Bruchwaldkomplex im Durchströmungsmoor der Schaalbeke. Das Gebiet wird randlich durch Gräben entwässert, wodurch sich eine Zonierung ergibt: in der Mitte Zaunwinden-Grauweidengebüsch, nördlich und westlich davon Schilf-Moorbirkenwald und außen herum Rasenschmielen-Grauerlenwald. Im Westen grenzt Acker an, im Norden und Osten andere Feuchtwaldteile, im Süden eine Wiese.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☒	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☒	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☒	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☒	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YWE YWS

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSE

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0406 - 244	4013

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus incana	Betula pubescens	Salix cinerea	Carex acutiformis
Deschampsia cespitosa	Phragmites australis	Brachythecium rutabulum	

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa	Humulus lupulus	Ajuga reptans	Calamagrostis canescens
Geum rivale	Poa trivialis	Urtica dioica	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Crataegus laevigata	Fagus sylvatica	Fraxinus excelsior	Padus avium
Quercus robur	Rubus idaeus	Salix alba	Sambucus nigra
Ulmus glabra	Berula erecta	Carex paniculata	Chrysosplenium alternifolium
Cirsium palustre	Epilobium hirsutum	Geranium robertianum	Glyceria fluitans
Mercurialis perennis	**Iris pseudacorus**	Phalaris arundinacea	**Sphagnum palustre**
Myosoton aquaticum			

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 13.02.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0